

FIFA WORLD CUP RUSSIA 2018



Fanarbeit Schweiz

Pavillonweg 3

CH-3012 Bern

www.fanarbeit.ch

www.facebook.com/swissfansembassy

www.fansembassy.org

Text: **Lukas Meier, Jérôme Lambert**

Fotos: **Su Elsener**

Grafik: **opak.cc**

Cover: **Fanmarsch in St. Petersburg, 3. Juli 2018**

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Fanbetreuung in Russland
3. Fanbotschaft Schweiz
4. Brasilien – Schweiz in Rostov am Don
5. Serbien – Schweiz in Kaliningrad
6. Schweiz – Costa Rica in Nischni Nowgorod
7. Schweden – Schweiz, Achtelfinal in St. Petersburg
8. Fazit
9. Zahlen & Fakten
9. Dank

Einleitung

Die Weltmeisterschaft in Russland überraschte mit grosser Gastfreundschaft, wunderbaren Austragungsorten wie St. Petersburg oder Kaliningrad und hilfsbereiten Organisatoren und Volunteers sowie toleranten und zurückhaltenden Sicherheitskräften. Sportlich war der Auftritt der Schweizer erfolgreich, der anvisierte Sieg im Achtelfinale blieb aber leider aus. Zurück bleibt insbesondere aber die Erinnerung an die Doppeladleraffäre nach dem Match gegen Serbien und deren Spätfolgen.

Mit dem Bericht legen wir eine kurze Übersicht und Impressionen über die Arbeit der «Swiss Fans' Embassy» (Schweizer Fanbotschaft / Ambassade Suisse des supporters) am World Cup Russia 2018 vor.

Die Fanbotschaft konnte nach der EURO 2016 wieder einen erfolgreichen Einsatz an einem grossen Turnier absolvieren und hat sich als Service-Stelle für die reisenden Nati-Fans etabliert.



Fanbetreuung in Russland

Die Schweizer Fanbotschaft war Teil des Fanbetreuungsprogramms, welches vom europäischen Netzwerk «Football Supporters Europe» (FSE) organisiert wird. Fanarbeit Schweiz ist Mitglied von FSE, dem grössten, demokratischen Fan-Netzwerk Europas. Das Fanbotschaftsprogramm von FSE war anerkannter Partner der FIFA und des russischen Organisationskomitees. Fanbotschaften beinhalten Treffpunkte, Servicestellen und Informationsplattformen für Fussballfans, die zu Auswärtsspielen oder einem grossen internationalen Turnier ins Ausland reisen.

Essentielle Elemente einer Fanbotschaft sind die Bereitstellung von korrekten, vertrauenswürdigen, aktuellen, unabhängigen und objektiven Informationen für Fussballfans sowie Hilfe und Unterstützung in Notfällen.

Wir konnten dank der Kooperation und Unterstützung des Schweizerischen Fussballverbands (SFV) in Russland wieder einen spezifischen Service für die Nati-Fans anbieten. Insgesamt reisten weniger Schweizer Fans an als erwartet. Die Berichterstattung im Vorfeld, die Angst vor Hooliganismus und Russland als nicht unbedingt klassisches Reiseziel, das zusätzlich im höheren Preissegment liegt, könnten die Gründe dafür gewesen sein.

Die Zusammenarbeit mit der FIFA und dem lokalen Organisationskomitee wurde erst kurz vor Turnierbeginn offiziell geregelt. Trotz der Kurzfristigkeit konnten elementare Voraussetzungen wie u.a. die Akkreditierung für die Fanbotschaftsmitarbeitenden garantiert werden. Diese ermöglichen bei Bedarf die nötige Bewegungsfreiheit und Ein- und Auslass im Stadion. Langfristig planbare Anliegen wie Bewilligungen für Fanmärsche waren aber so nicht möglich und erforderten Geduld und kurzfristigen Einsatz vor Ort.



FOOTBALL SUPPORTERS EUROPE
S W I S S
FANS' EMBASSY

World Cup Russia 2018
+7 981 980 92 16

Fanbotschaft Schweiz
Ambassade suisse des supporters

Beratung, Information und Unterstützung für die Schweizer Nati-Fans
Renseignements, informations et aide pour les supporters de la Nati

World Cup Russia 2018
Support-hotline 24/7
+7 981 980 92 16

Wir sind immer vor Ort!

112 Generelle Notruf-
Nummer in Russland

Nous sommes toujours présents!

112 Numéro d'urgence
général en Russie

FANARBEIT
SWISS FANS' EMBASSY

www.fanarbeit.ch
fanembassy@fanarbeit.ch
www.facebook.com/swissfanembassy

Fanbotschaft Schweiz – Swiss Fans' Embassy

Nach der Gruppen-Auslosung im Dezember konnten wir uns auf eine attraktive Gruppenphase vorbereiten. Die zugelosten Gegner versprachen sowohl sportlich als auch fantechnisch einiges und mit Ausnahme der Affiche gegen Serbien waren die Partien auch aus Sicherheitsaspekten problemlos. Zusätzlich verfügten die drei Vorrundengegner über keine Fanbotschaft, was eine vorgängige Absprache oder Organisation gemeinsamer Aktivitäten verunmöglichte.

Das Team der Schweizer Fanbotschaft war jeweils einen Tag vor dem Spiel an jedem Spielort der Nati im Einsatz. Wir arbeiteten eng mit dem SFV und der mobilen Schweizer Botschaft des EDA, der «Embassy on wheels» zusammen. Einen regelmässigen Austausch und Zusammenarbeit gab es auch mit der mitgereisten Schweizer Polizeidelegation. Die Fanbotschaft war jeweils mobil am offiziellen Fan-Fest für die Schweizer Supporter präsent, die «Embassy on wheels» war als Anlaufstelle im Zentrum stationiert. Durch eine gute Absprache konnten Informationen und spezifische Bedürfnisse an die jeweilige Stelle zugewiesen werden. Die Visitenkarte der Fanbotschaft und das spezifische Merkblatt wie auch der Reisehinweisflyer des EDA wurden aufgelegt und verteilt. Zusammen mit den lokalen Behörden konnten wir umfassende Informationen liefern und waren für die Koordination von Fananliegen gegenüber allen Partnern wie auch für die Vereinbarung von Treffpunkten zuständig. Auf der Website lieferten wir neben den Kontaktdaten neu eine interaktive Karte mit allen Koordinaten und wie bewährt wurden die aktuellsten Informationen auf unserem social-media-Kanal publiziert. Unser Team war jeweils mit einer lokalen Person zur Unterstützung unterwegs, was die reibungslose Kommunikation mit Volunteers, Stadi-

onmitarbeitern und Sicherheitskräften oder der russischen Polizei sicherstellte. Die 24-Stunden-Hotline war für alle Notfälle während des ganzen Turniers in Betrieb. Glücklicherweise wurde sie selten benötigt und bei den Anfragen wie vergessenen Gegenständen oder verlorenen Tickets konnte die Fanbotschaft zum Glück weiterhelfen. Eines der Hauptanliegen der Schweizer Nati-Fans war die Organisation von Fanmärschen zum Stadion, welche sich in Rostov, Nischni und St. Petersburg umsetzen liessen und sicherlich Höhepunkte des WM-Aufenthalts waren. Die Fanmärsche haben sich endgültig als Tradition der Schweizer Nati-Fans bei Auswärtsspielen etabliert und verliefen wie immer friedlich und stimmungsvoll.



Swiss Fans' Embassy und Embassy on Wheels : Lukas Meier (Fanbotschaft), Pierre Chabloz (EDA, Embassy on Wheels), Jérôme Lambert (Fanbotschaft), Su Elsener (Fanbotschaft)



Brasilien - Schweiz (1:1)

17. Juni 2018,
Rostov am Don

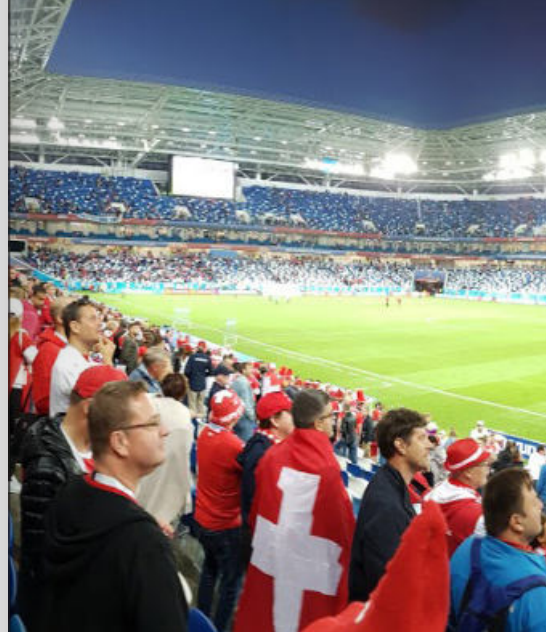
Was für eine Affiche! Die Schweiz startete gegen Brasilien in die WM-Kampagne. Im südlichen Rostov am Don waren die Temperaturen hochsommerlich und am Stadion wurde noch die letzten Arbeiten fertig gestellt. Die meisten Schweizer Fans reisten erst am Spieltag aus Moskau oder direkt aus der Schweiz an. Die Fanbotschaft war am offiziellen Fan-Fest präsent und organisierte zusammen mit den weiteren Partnern den Fanmarsch zum Stadion. Dieser war ein Highlight für die lokale Bevölkerung und die weiteren Matchbesucher und bot ein wunderbares Bild. Die Schweizer Nati-Fans waren überall klar in der Minderheit, waren doch auch viele Russen eher dem brasilianischen Fanlager zugeneigt. Die Fans waren auf viele Sektoren verteilt und es war deshalb schwierig Stimmung zu erzeugen. Die Distanzen vom Stadioneingang zu den Rängen waren sehr gross, die Infrastruktur allgemein sehr grosszügig und so kam es am Eingang zu keinen grossen Wartezeiten. Der Marsch, das Spiel und die Rückkehr verliefen absolut problemlos. Auch der Transfer von der Fanzone zum Stadion für alle, die nicht zu Fuss gehen wollten, klappte einwandfrei. Das Grossaufgebot der Sicherheitskräfte blieb im Hintergrund und verbrachte einen ruhigen Abend, es war ein durchwegs friedliches Fussballfest. Nach dem Spiel reisten die Fans beider Lager mehrheitlich wieder ab.



Serbien - Schweiz (1:2)

22. Juni 2018,
Kaliningrad

Wiederum kamen weniger Schweizer Nati-Fans ans Spiel als im Vorfeld erwartet. Die wunderbare Stadt Kaliningrad entzückte alle angereisten Fans. Im Vorfeld versuchte die Fanbotschaft wiederum einen Fanmarsch zu organisieren, welcher jedoch durch die lokale Polizei aufgrund möglicher Spannungen zwischen Serben und Schweizern nicht bewilligt wurde. Auf dem Weg zum Stadion, der mehrheitlich doch zu Fuss absolviert wurde, mischten sich die beiden Fanlager und es kam zu einigen Spannungen und heiklen Momenten, die aber dank der grossen Präsenz der Sicherheitskräfte unter Kontrolle blieben. Die Stimmung im Stadion war aufgeheizt und das Spiel endete spektakulär mit einem Schweizer Sieg. Die Jubelpose der beiden Torschützen Xhaka und Shaqiri mit dem Doppeladler sollte das Bild der Nati an der WM in Russland prägen und war Ausgang einer veritablen Krise für die Schweizer Delegation. Sportlich war der Sieg eminent wichtig und die Nati hatte dem Druck standgehalten. Die Schweizer Fans konnten am Ende jubeln und trotz der aufgeheizten Stimmung und dem emotionalen Verlauf kam es zu keinen nennenswerten Zwischenfällen zwischen den Fanlagern.



Schweiz – Costa Rica (2:2)

**27. Juni 2018,
Nischni Nowgorod**

Fürs letzte Gruppenspiel ging es via Moskau nach Nischni Nowgorod. Das Fan-Fest war wie in jeder Stadt sehr zentral und der Treffpunkt für alle Fans, Einheimische wie auch für die beiden Fanlager. Diesmal waren die Schweizer in der Überzahl, jedoch in überschaubarem Rahmen. Wie erwartet kamen an das Gruppenspiel in Nischni am wenigsten Schweizer Fans. Schlechtes Wetter machte die Arbeit vor Ort schwierig. Vor dem Spiel konnte ein Fanmarsch bewilligt werden, der aber nur im kleinen Rahmen von der Ankunftsstelle der Shuttlebusse bis zum Stadion erlaubt wurde. Der Marsch ging dennoch stimmungsvoll über die Bühne. Die Anreise zum Stadion verlief problemlos, wie auch der gesamte Aufenthalt in Nischni. Die Qualifikation für die Achtelfinal bescherte uns mit Schweden einen unerwarteten, unangenehmen Gegner und mit St. Petersburg eine der schönsten Austragungsorte der WM in Russland.



Schweden – Schweiz (1 :0)

03. Juli 2018,
St. Petersburg

Schweden im Achtelfinale war sowohl sportlich als auch fantechnisch ein toller Gegner. Mit dem Austragungsort St. Petersburg ging es in die nördlichste Millionenmetropole der Welt und die weissen Nächte, in denen die Sonne aufgrund der nördlichen Lage kaum unterging, verzauberten die Fans und sorgten bei einigen Spielern für schlaflose Nächte.

Einen Tag vor dem Spiel kam es zu einer Premiere! Seit langem gibt es v.a. bei den etablierten Fanbotschaften die Tradition, dass sich Fanteams vor dem Match zu Freundschaftsspielen treffen. Die Schweizer Fanbotschaft hat in St. Petersburg zum ersten Mal den Aufruf für einen solchen «friendly» gestartet und konnte an der Premiere mit einer starken Equipe antreten. Die Schweden waren aber zu eingespielt und mit zwei ehemaligen Profis verstärkt doch ein bisschen zu stark. 1:4 hiess es am Ende im Trainingszentrum von Zenit St. Petersburg. Drei Fernsehteams (das FIFA-TV, ein russischer Sender sowie RTS) waren vor Ort und berichteten. Danke an unser Fan-Team und hoffentlich bald auf ein nächstes Fanfreundschafts-Spiel.

Die lokale Polizei genehmigte aufgrund des guten Verhaltens der beiden Fanlager bei vorangegangenen Märschen auch einen vor dem Achtelfinale. Da die Schweden auch mit vielen Fans vor Ort waren und einen Marsch machen wollten, mussten die Schweizer Fans auf die unattraktive Alternative bei der westlichen Metrostation ausweichen und konnten nicht durch den wunderbaren Park marschieren, was sehr schade war. Dies war wohl mitunter ein Grund, dass der Fanmarsch in der Anzahl Teilnehmenden sehr übersichtlich blieb.

Das Spiel in St. Petersburg verlief absolut problemlos und war leider auch Endstation für die Schweizer Nati. Die Fanbotschaft war noch bis am nächsten Tag aktiv und reiste anschliessend zurück in die Schweiz.





Das Team der Swiss Fans' Embassy: Jérôme Lambert (Fanverantwortlicher Lausanne Sport), Olga Galitskova (lokale Unterstützung FSE), Lukas Meier (Fanarbeit Schweiz), Su Elsener (Fandeleigierte SC Bern).

Fazit

Seit der EURO2016 in Frankreich konnte die Schweizer Fanbotschaft an jedem offiziellen Auswärtsspiel der Schweizer Nati Fanbetreuung anbieten, so auch an der FIFA WM in Russland 2018 und dadurch auf ein eingespieltes Team und Abläufe sowie Partnerschaften zurückgreifen. Dies ist mitunter eine der Grundlagen für den erfolgreichen Fanservice. Die Fanbotschaft hat wiederum ihren Teil zu einem gelungenen Turnier und einem reibungslosen Ablauf und Aufenthalt für Schweizer Nati-Fans vor Ort beitragen können. Die Zusammenarbeit mit allen Partnern war ausgezeichnet. Die Vorbereitung und die Zusammenarbeit mit FSE sowie die Absprachen und der Informationsaustausch aller Schweizer Akteure wie SFV, EDA und fedpol im Vorfeld zahlte sich aus. Auch FSE konnte trotz knapper Zeit gute Informationen und einen grossartigen Support für die Schweizer Fanbotschaft bieten. Die Austragungsstädte und die jeweiligen Organisationskomitees boten perfekte Bedingungen. Russland investierte Unsummen in neue Infrastruktur, die perfekte Bedingungen präsentierte und bot den anreisenden Zuschauern mit den zentralen Fanfesten, der Fan-ID anstelle des Visums eine breit akzeptierte Lösung und mit modernen, kostenfreien Fanzügen einen bemerkenswerten Service. Die Anstrengungen des Landes sich in bestem Licht zu präsentieren, waren überall sicht- und spürbar. Insbesondere die lokalen Behörden waren sehr offen und hilfsbereit wie sich auch die lokale Bevölkerung sehr gastfreundlich und sympathisch gab. Viele Fans waren aber skeptisch, ob diese Toleranz und Offenheit von offizieller Seite auch nach der WM Bestand haben wird. Aufgrund des späten Entscheids zur offiziellen Zusammenarbeit zwischen

der FSE-Fanbotschaftsabteilung und dem lokalen OK und der FIFA waren vorgängige Vereinbarungen nicht zu arrangieren und wichtige Anliegen wie Fanmärsche mussten spontan organisiert werden. Glücklicherweise waren Schweizer Spiele mit Ausnahme der Partie gegen Serbien nicht von besonderen Massnahmen betroffen. Und auch das Spiel gegen Serbien verlief mit Blick auf die Ausgangslage glücklicherweise glimpflich.

Der Service der Fanbotschaft ist den reisenden Nati-Fans bekannt und die Bedürfnisse und Anliegen von Fanseite klar. Die Schweizer Fanbotschaft bemüht sich aktiv um Treffpunkte und Fanmärsche, stellt wichtige und verlässliche Informationen zur Verfügung und ist einen Tag vor dem Spiel bis einen Tag nach dem Spiel vor Ort kontaktierbar, sei es für Anliegen oder in Notfällen. Die Organisation der Treffpunkte, die umfassende Präsenz an den Spielorten und Stadien trugen wesentlich zum Gelingen der Fanbetreuung bei. Die positive Resonanz von Seiten Fans sowie die Organisation der Fanmärsche in Rostov, Nischni und St. Petersburg waren wiederum Höhepunkte der WM.

Trotz aller Bedenken, berechtigten Sorgen und Kritikpunkte bezüglich des Grossanlasses und der gesellschaftlichen Lage in Russland, sind speziell die persönlichen Kontakte und die grosse Gastfreundschaft bleibende Erinnerungen, die zusammen mit dem mit wenigen Ausnahmen problemlosen Aufenthalt der Schweizer Nati-Fans eine positive Gesamtbilanz ergeben.

Wir sind bereit uns an der nächsten Endrunde, der EURO2020 in ganz Europa, wiederum im Rahmen des Fanbetreuungs-Programms der UEFA in Zusammenarbeit mit dem SFV aktiv und engagiert zu beteiligen.

4

Städte

4

Fanbotschaften

4

Stadien

2'500

verteilte Visitenkarten

5

Anrufe Hotline

4

Treffpunkte

1

Fanfriendly

3

Fanmärsche

1

TV-Interview

2

Zeitungsinterviews

2

Radiointerviews

Ca. 1'500

direkte Kontakte

10'363

km Reiseweg

Häufigste Fragen:

Treffpunkte und Fanmärsche, Ticketing, An- und Weiterreise

2'000 bis 4'000

Fans pro Spiel



Dank

Wir bedanken uns ganz herzlich beim SFV für die umfassende Unterstützung und die exzellente Zusammenarbeit, wie auch bei allen weiteren Partnern wie dem EDA, speziell dem Projektteam «Embassy on wheels» und dem fedpol.

Grosser Dank geht an das Team von Football Supporters Europe für die Koordination und Unterstützung, speziell an Elena Erkina von der russischen Fanbotschaft, und an die lokalen Unterstützerinnen für den Einsatz für die Schweizer Fanbotschaft. Weiter danken wir der FIFA und den Austragungsstädten Rostov, Kaliningrad, Nischni Nowgorod und St. Petersburg für die gute Zusammenarbeit und Gastfreundschaft. Und nicht zuletzt ein grosser Dank an die mitreisenden Schweizer Nati-Fans für die Unterstützung vor Ort, die friedliche und gemütliche Atmosphäre und die gute Zusammenarbeit mit der Fanbotschaft.



Fanarbeit Schweiz
Pavillonweg 3
CH-3012 Bern

www.fanarbeit.ch
www.facebook.com/swissfansembassy
www.fansembassy.org

FOOTBALL SUPPORTERS EUROPE
S W I S S
FANS' EMBASSY



FANARBEIT
SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA